

Aus den Beratungen des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand hat in seinen Sitzungen im August und September 2024 unter anderem:

- Ein neues Kommunikationshandbuch für die Gemeinde besprochen und zur Kenntnis genommen. Die Massnahmen sollen die Kommunikation der Gemeinde vereinfachen, vereinheitlichen und schrittweise verbessern. Der erste Teil des Massnahmenpakets wird ab 1. Oktober 2024 umgesetzt bzw. ist schon umgesetzt. So zum Beispiel:
 - o Die Bezeichnungen der Departemente wird vereinfacht. Sie heissen neu:
 - Departement Finanzen, Gesundheit und Soziales (Vorsteherin Pascale Steiner)
 - Departement Volkswirtschaft (Vorsteher Patrik Gasser)
 - Departement Bildung und Sport (Vorsteherin Manuela Carroccia)
 - Departement Gesellschaft und Umwelt (Vorsteherin Barbara Cafilisch)
 - Departement Werke (Vorsteher Martin Jakob)
 - o Einmal pro Monat wird in der Rubrik «Aus den Beratungen...» eine Übersicht über die vom Gemeindevorstand und der Geschäftsleitung beratenen Geschäfte publiziert.
 - o Für die Mitarbeitenden wurden Richtlinien erlassen, wie und innert welcher Frist Anfragen bearbeitet werden sollen.
 - o Die Webseite wurde ergänzt und der Onlineschalter ausgebaut.
 - o Es wird zukünftig eine Ganzjahresplanung für die Termine der Gemeinde (Gemeindeversammlungen etc.) geben, welche publiziert wird.
 - o Die Botschaften für die Gemeindeversammlungen erscheinen in einem neuen Layout.

Weitere Massnahmen sind in Planung bzw. es sollen die nötigen Mittel im Budget 2025 eingeplant werden.

- Die Gemeindeversammlung vom 12. September 2024 vor- und nachbereitet.
- Sich an einer Reporting-Sitzung durch die Abteilungsleitenden über den aktuellen Geschäftsverlauf informieren lassen.
- Die Ausschreibungen und Informationen für den Ideenwettbewerb Raum Lescha genehmigt.
- Den möglichen Zeitplan für die beiden Projekte Sanierung Hochwasserschutz Cazner- und Kettbach zur Kenntnis genommen und das Projekt Kettbach priorisiert.
- Sich über die aktuelle Lage in Sachen Gesundheit Mittelbünden (Spital Thusis) informieren lassen.
- Die Arbeiten für die Fortsetzung der Sanierung des Parkplatzes Tartar vergeben.
- Die Ergebnisse einer Befragung im Zuge einer Qualitätskontrolle von Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims St. Martin erfreut zur Kenntnis genommen. Das APH St. Martin hat in allen Bereichen sehr erfolgreich abgeschnitten und die Rückmeldungen waren überdurchschnittlich positiv. Der Gemeindevorstand dankt und gratuliert dem gesamten Team für diese hervorragende Leistung.

- Einen Nachtragskredit für das Alters- und Pflegeheim St. Martin in der Höhe von Fr. 27'000 für eine neue Bewohnerdokumentationssoftware gesprochen. Die Heimleitung wurde erst im Dezember 2023, also nach dem Budgetprozess, über das Auslaufen der Software per Ende 2024 informiert. Mit dem gesprochenen Nachtragskredit konnte eine nachhaltige Software angeschafft werden, welche nun auch über den gemeindeeigenen Server betrieben wird.
- Eine Petition für eine Tempo 30 Zone behandelt.
- Ein Gesuch um eine Ausnahmegewilligung für die Nutzung der Schulliegenschaften während den Ferien bewilligt.

Cazis, 30. September 2024